

## Die Osttiroler Kulturspur stellt sich vor

**Der Verein Osttiroler Kulturspur – Kulturnetzwerk wurde 2017 gegründet und ist Interessengemeinschaft, Serviceeinrichtung sowie Bildungs- und Veranstaltungsplattform für Museen und Kultureinrichtungen mit Ausstellungscharakter.**

„Kulturarbeit ist in dieser außergewöhnlichen Zeit besonders schwierig. Ich betrachte es daher als ein Gebot der Stunde, Kulturbetriebe immer weiter zu professionalisieren und Synergien zu schaffen“, sagt Christian Walzl, Geschäftsführer der Osttiroler Kulturspur. Dabei kommt diversen Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen eine entscheidende Rolle zu. So soll die wissenschaftliche, künstlerische und inhaltliche Qualität der Kultureinrichtungen gestärkt und die Vernetzung untereinander verbessert werden. Auf diese Weise trägt die Osttiroler Kulturspur zum Erhalt wertvoller Osttiroler Kulturgüter bei.

In Osttirol gibt es derzeit zahlreiche kleinere Museen, Sammlungen und Heimatmuseen, die hauptsächlich von ehrenamtlich engagierten Menschen betreut werden und die sich in Hinblick auf eine zeitgemäße Nutzung neu aufstellen bzw. positionieren wollen. Die Osttiroler Kulturspur begleitet sie mit fachlicher Expertise durch diesen Prozess der Museumsentwicklung.

Ein weiterer Schwerpunkt der Osttiroler Kulturspur liegt in der Erfassung aller Objekte in den einzelnen Museen und deren Dokumentation in der sogenannten M-Box. Das ist ein Inventarisierungsprogramm, das mit einem erweiterten Schlagwortsystem alle Objekte der Region spartenspezifisch erfasst. Dieses Programm soll allen Mitgliedern zur Verfügung stehen. So können sie die Inventarisierungen selbstständig erweitern, den Austausch mit anderen Museen effektiver gestalten und in weiterer Folge Teile davon der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Die Kulturspur versteht sich als Netzwerk, das bei wiederkehrenden Veranstaltungen wie dem Internationalen Museumstag, dem Tag des Denkmals, der Langen der Museen usw. gemeinsam mit den Osttiroler Museen Veranstaltungen plant, organisiert und durchführt. Gemeinsame Presseauftritte, Öffentlichkeitsarbeit und stehen dabei im Mittelpunkt.

### Vereinsstruktur

Obmann: Christian Steininger (TAP Tiroler Fotoarchiv)

Obmannstellvertreter: Bernhard Origer (Museumsverein Burg Heinfels)

Kassierin: Manuela Gritzer (Gemeinde Ainet)

Schriftführerin: Barbara Hassler (Felbertauernstraßen AG)

Mitarbeiter: Christian Walzl (Geschäftsführung), Regina M. Unterguggenberger, Elisa de Gaetani (derzeit in Mutterschutz)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Amlacher Strasse 12/ Top EO3

9900 Lienz

Mail: [office@osttiroler-kulturnetzwerk.at](mailto:office@osttiroler-kulturnetzwerk.at)

Web: [www.osttiroler-kulturnetzwerk.at](http://www.osttiroler-kulturnetzwerk.at)

ZVR: 1111107896

## Mitgliedermuseen

Archäologischer Schauraum Lavant, Burg Heinfels, Eisenbahnmuseum Lienz,  
Freilichtmuseum Oberlienz, Glocknerhaus Kals, Heimatmuseum Kals, Heimatmuseum Matrei,  
Kammerlanderhof Thurn, Klaubaufmuseum Matrei, Kutschen- und Heimatmuseum  
Obertilliach, Museum und Archäologischer Park Aguntum, Museum Schloss Bruck, Vannis  
Vogelwelt in Oberdrauburg, Wurzerhof in Außervillgraten

Portraits der einzelnen Museen sind unter diesem Link abrufbar: <https://osttiroler-kulturnetzwerk.at/osttirol-kultur/>

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND  
TIROL

 Regionalmanagement Osttirol

 LEADER

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



 OSTTIROL  
KULTUR  
SPUR  
KULTURNETZWERK